



Arbeitsmarktpolitische Themen

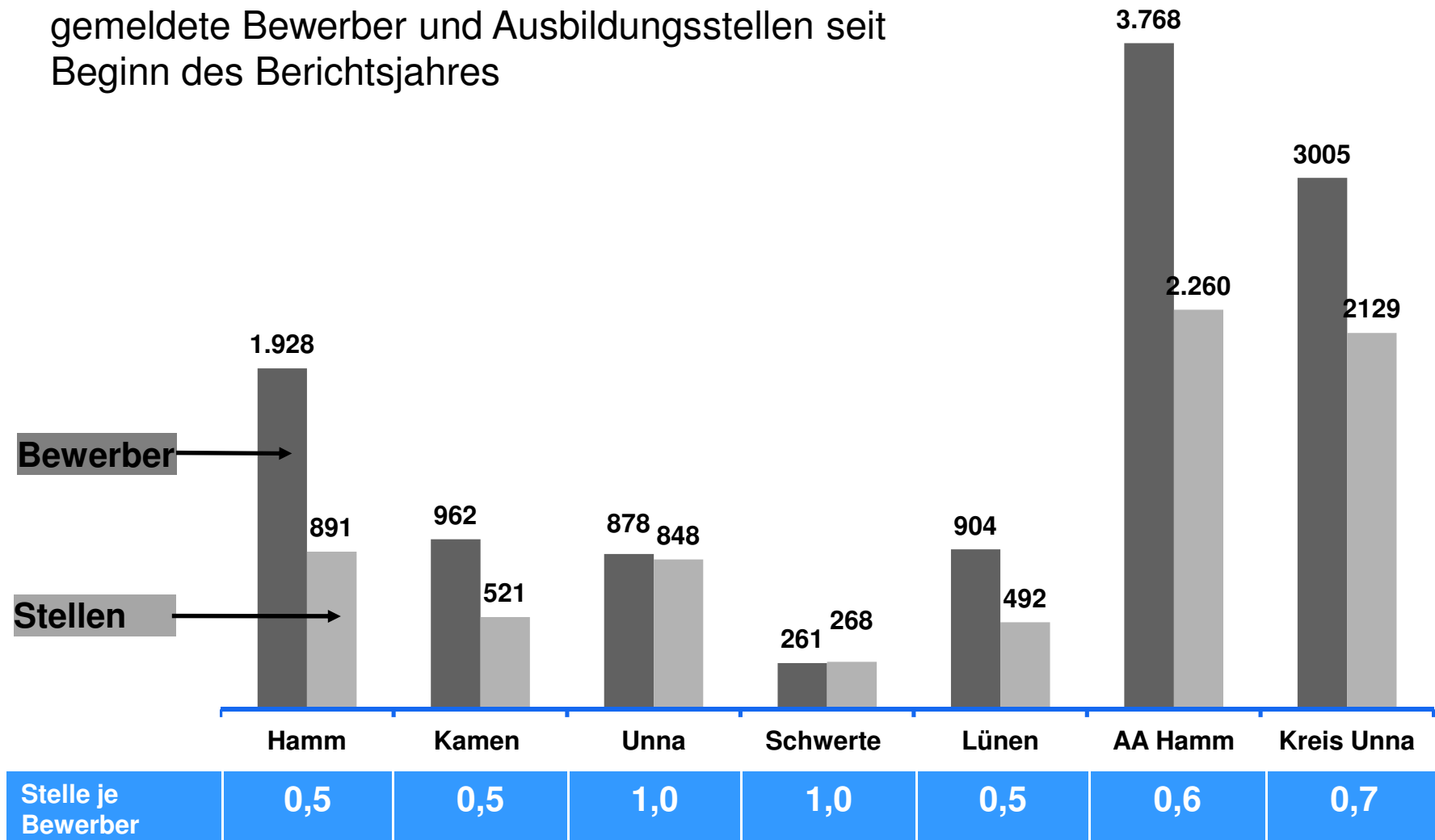
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie

Harald Küst, Vorsitzender der Geschäftsführung , Agentur für Arbeit Hamm

Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt

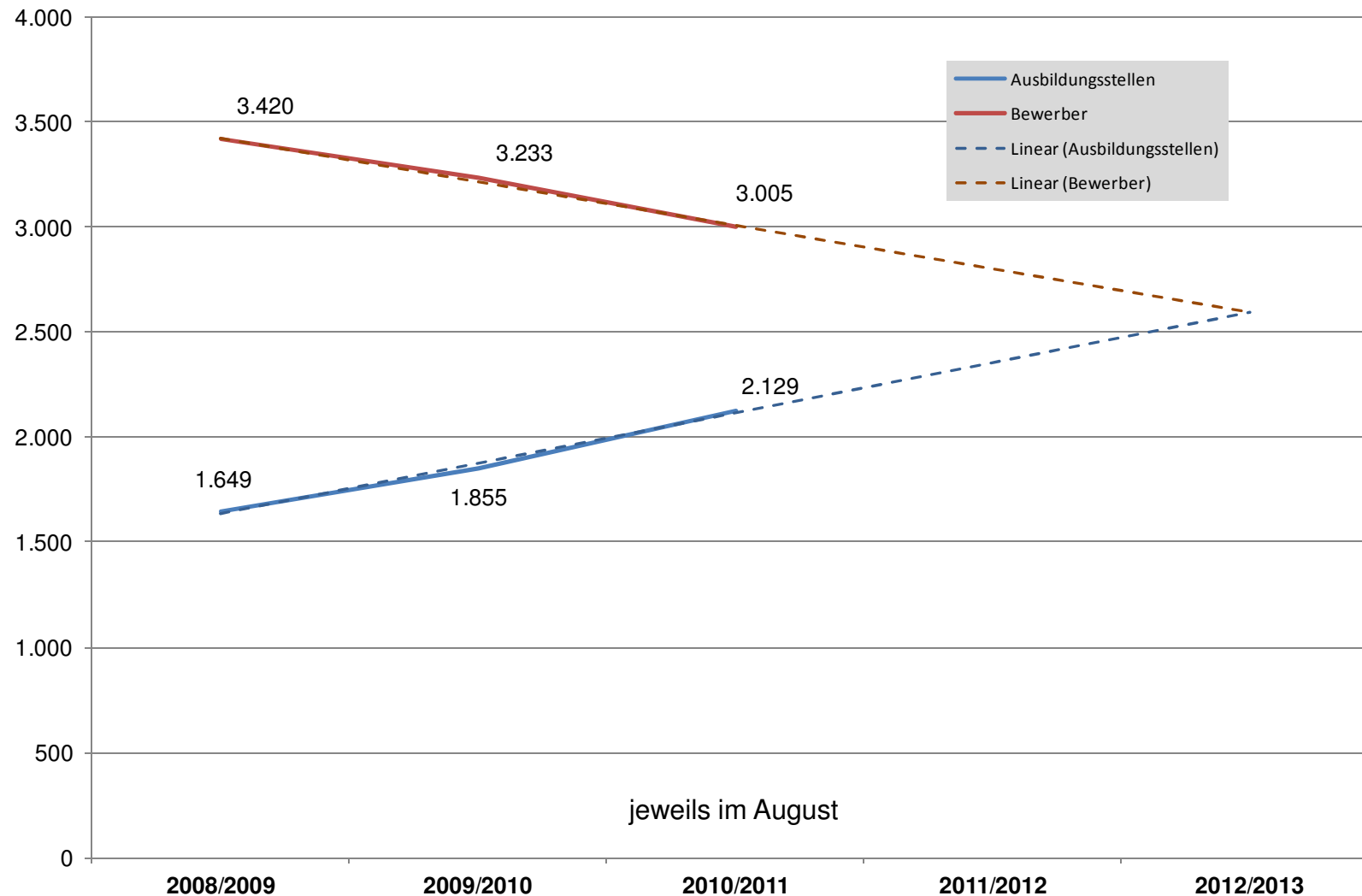
Stand: August 2011

gemeldete Bewerber und Ausbildungsstellen seit
Beginn des Berichtsjahres

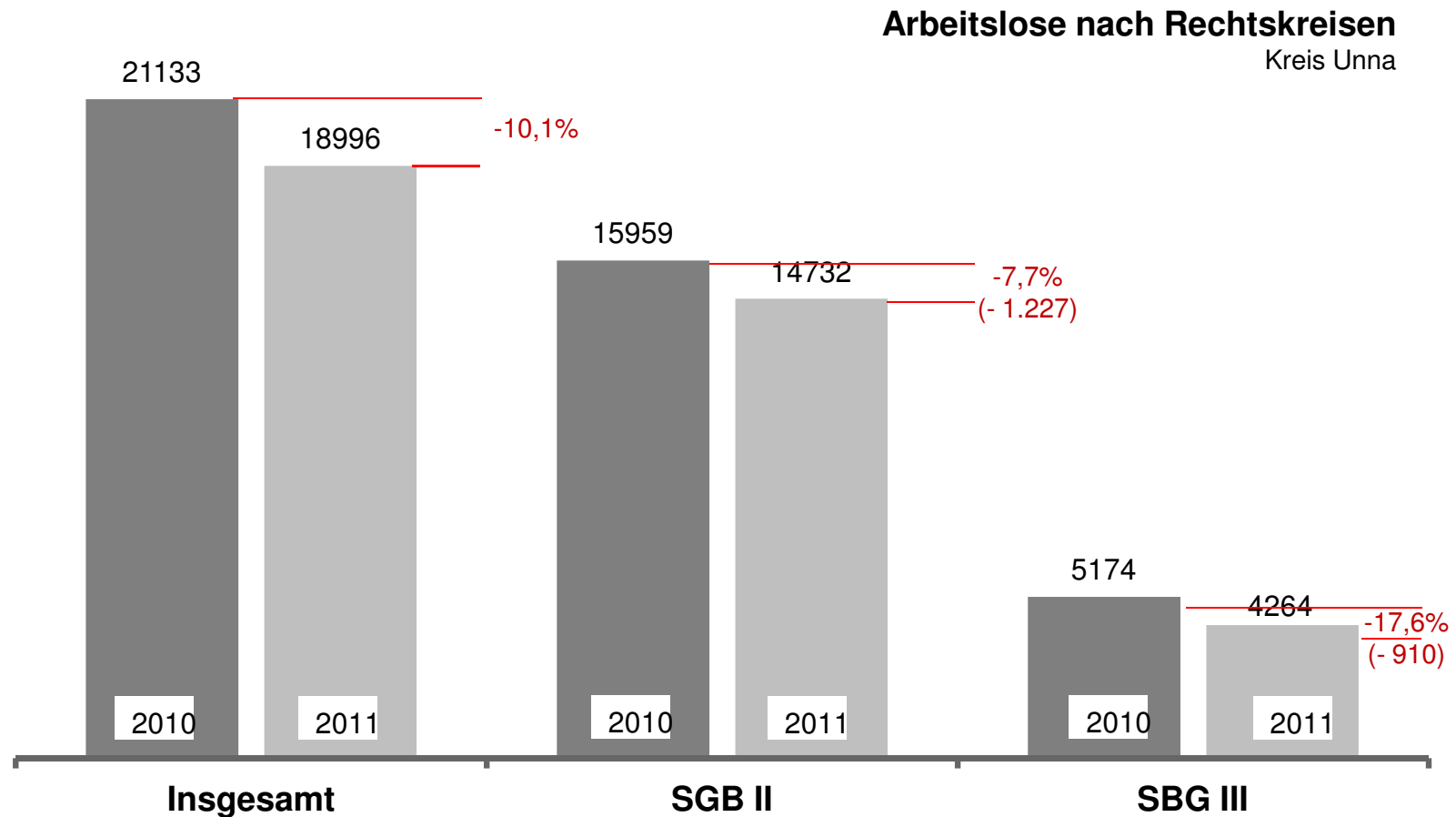


Quelle: Statistik der
Bundesagentur für
Arbeit

Kreis Unna: Die Schere zwischen Bewerbern und Ausbildungsstellen schließt sich allmählich



Arbeitslose nach Rechtskreisen im Vergleich zum VJ





Arbeitsmarktpolitik für den Kreis Unna

„Abgestimmtes Handeln ist das Gebot der Stunde“

Standortbestimmung: Der Arbeitsmarktmonitor ermöglicht Markttransparenz und dezentrales Handeln in Netzwerken

Einschätzung Branchenrisiken

- Top-Down: Branchenrisiken umgerechnet auf lokale Branchenstrukturen
- Bottom-up Validierung vor Ort

Regionale Strukturmerkmale

- Entwicklungsindikatoren
- Mittel- bis langfristige Perspektive und strategische Herausforderungen

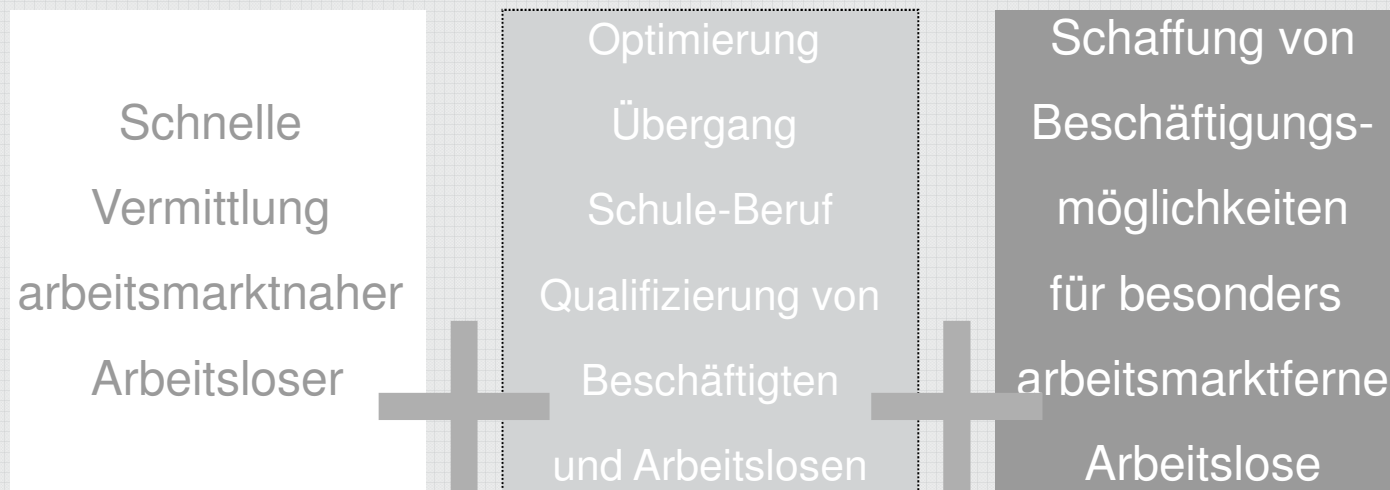
Ermittlung lokaler Handlungsstrategien

Koordiniertes Handeln in regionalen Zusammenhängen

Stärken und Schwächen Arbeitsmarkt Kreis Unna

Stärken	Schwächen
➤ Gute Erschließung mit allen Verkehrsträgern ➤ Sehr günstige wirtschaftsräumliche Lage ➤ Klein- und mittelständische Wirtschaftsstruktur ➤ Vergleichsweise hohes Beschäftigungswachstum in Handel, Zeitarbeit und Gesundheit + 3 %. NRW 2 %.	➤ Niedrige Beschäftigungsquote; insbesondere Frauen und Ältere ➤ Unterdurchschnittliche Qualifikation der Schulabgänger ➤ Teilraumbezogen hohe Arbeitslosenquoten ➤ Arbeitslosenquote über NRW-Landesdurchschnitt ➤ Unterdurchschnittliches Einkommen
Chancen	Risiken
➤ Hohes Beschäftigungspotential bei Frauen und Älteren ➤ Ausbildung auf Vorrat ➤ Wachsende Bedeutung Kreislaufwirtschaft, Logistik, Gesundheit, Zeitpersonal ➤ Logistikstandort Nr. 1 in NRW ➤ Synergieeffekte	➤ Demographische Entwicklung ➤ Rückgang des Erwerbspersonenpotentials ➤ Fachkräftebedarf wächst ➤ Gespaltener Ausbildungsmarkt ➤ Langzeitarbeitslosigkeit (SGB II) ➤ Mittelkürzungen Arbeitsmarktpolitik ➤ Anstieg der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (29.494; + 15,9 % VJ) ➤ Hohe Zahl von SGB II „Aufstockern“

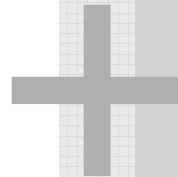
Der strategische Ansatz der regionalen Arbeitsmarktpolitik.....



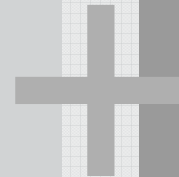
Ein abgestimmter Einsatz aller Produkte und Programme erhöht die Wirkung der arbeitsmarktpolitischen Programme der Handlungsträger. Enge Verzahnung mit der Wirtschaftsförderung anstreben.

Mit knappen Ressourcen Erfolge erzielen...

Eingliederungs-
und Verwaltungs-
budget
des JC Unna



Landes-und
Bundes-
programme



Eingliederungstitel
der Agentur

Ein abgestimmtes Ressourcenmanagement erzielt mehr Wirkung !

Transparenz über den Erfolg der Maßnahmen herstellen !

.....Tarifpartner und andere Akteure einbeziehen

Mittelkürzungen im SGB II Bereich

- Die Eingliederungsleistungen sinken gegenüber 2010 „.....nach dem krisenbestimmten Anstieg der Vorjahre.....“ bis 2014 um **37,9 %** bei erwarteter Reduzierung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen von 16,3 %

A woman with dark hair, wearing a white shirt, is standing in a modern office building, looking out a large window. The office has a high ceiling with a grid of lights and a large black pillar. The window shows a bright, overcast sky.

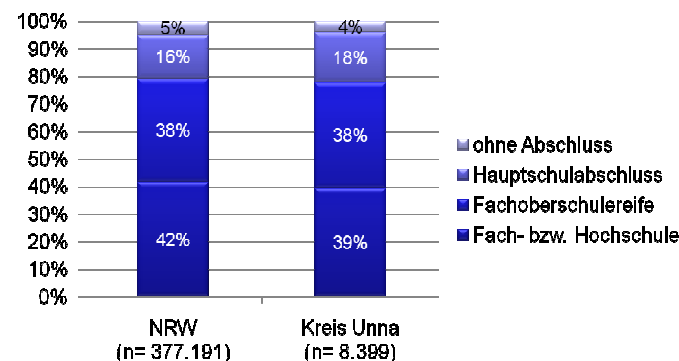
Handlungsfelder und Schwerpunkte der Arbeitsmarktpolitik

Zitat:

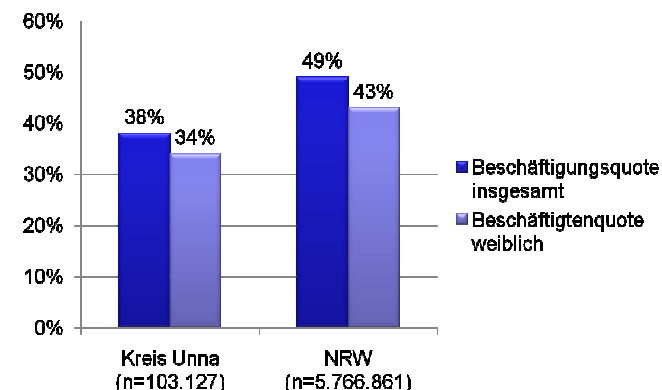
Nach Berechnung des Prognos-Instituts fehlen in NRW bis 2020 rd. 630.000 Fachkräfte. Das bedeutet für den Kreis Unna rd. 12.000 Fachkräfte. Die Lücke kann nur durch Nutzung aller vorhandenen Potentiale geschlossen werden

Wesentliche Handlungsfelder zur Erschließung der Potentiale

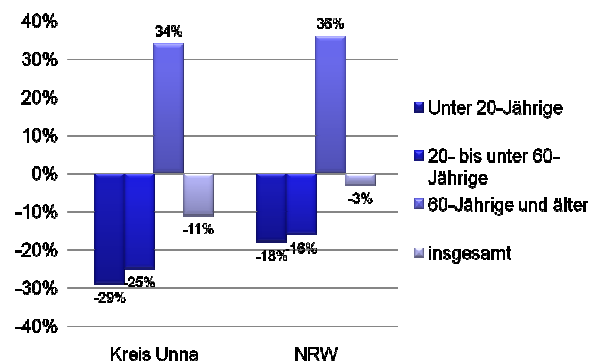
**Schulabgänger ohne Abschluss
reduzieren**



**Beschäftigungspotentiale der
Frauen nutzen**



**Menschen über 55 :
Erwerbspartizipation erhöhen**



Operative Ziele und Maßnahmen

Operative Ziele ...

Agentur und JC Kreis Unna erhöhen ihre Wirkung durch intensive Kooperation in den Aufgabenfeldern:

Beratung und Vermittlung
nachhaltig verbessern ,
Bessere Abstimmung
an den Schnitt-
stellen Agentur
und JC

Übergang Schule-Beruf
optimieren

Die operativen Ziele

Unterstützung
behinderter Menschen

Fachkräfte
entwickeln
Programme
IFLAS,
Weiterbildung

Impulse zur Verbesserung der Abstimmung JC Kreis Unna und Agentur und erste Erfolge

- Kommunikationsstruktur top down schaffen
- Mitarbeiter der operativen Ebene einbinden, beteiligen, Miteinander fördern
- Gemeinsame Veranstaltungen, Aktionen
- Kooperationsfelder , z.B. Arbeitgeberservice

Themenfelder JC Kreis Unna - Agentur

- Steigerung des Anteils der Teilnehmer des Rechtskreises SGB II in Maßnahmen der Berufsvorbereitung
- Maßnahmeangebot für behinderte und benachteiligte Menschen abstimmen
- Berufsvorbereitende Maßnahmen mit Angebot zum Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Beratung und Integration Jugendlicher (rechtskreisübergreifend)
- Senkung der Zahl der Rechtskreiswechsler (Übergabemanagement)

*Vorschlag: Kooperationsverbund
im Kreis Unna zur Fachkräftesicherung*

Die Steigerung des Fachkräfteangebotes erfordert eine gemeinschaftliche Aktion verschiedener Akteure; Matrix als Diskussionsgrundlage

	 Führende Rolle		 wichtige Rolle		 Mitwirkung			
Handlungsfeld	Kommunen	Agentur für Arbeit	Jobcenter	Jugendamt	Kammern, KHS, AG-Verb.	Gewerkschaften	Unternehmen	Hochschulen
Schulabbrecher								
Ausbildungsabbrecher								
Studienabbrecher								
Menschen über 55								
- Erwerbspartizipation								
- Lebensarbeitszeit								
Frauen								
- Erwerbspartizipation								
- Arbeitsz. v. Teilzeitbeschäftigten								
Zuwanderung von Fachkräften								
Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten								
Ausbildung und Qualifizierung								
Arbeitsmarkttransparenz								
Steuern und Abgaben								

A woman in a white lab coat is standing in a modern office, holding a large red folder. She is looking out a large window. The office has a grey pillar and a ceiling with a grid pattern. The word "Zusammenfassung" is written in a stylized font on the left side of the image.

Zusammenfassung

Standortbestimmung
Klare Zielsetzung
Kooperationsstrategie
Netzwerkarbeit

Fokus auf Branchen, die sozial-
versicherungspflichtige
Arbeitsplätze anbieten
bzw. schaffen
Arbeitgeberservice
Wirtschaftsförderung



**Nutzung der vorhandenen
Beschäftigungspotentiale
der Region**